

## Presseinformation

### **Videochallenge O-H-V: Drei Videos, ein starker Standort**

**Der Sieger der Videochallenge steht fest. Die Schülerinnen und Schüler der Torhorst-Gesamtschule Oranienburg haben den Wettbewerb mit ihrem Video „Tischlerella“ gewonnen. Heute wurde die Schülergruppe von Andreas Schulz, Bürgermeister aus Hennigsdorf und Sprecher des Regionalen Wachstumskerns Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V) ausgezeichnet.**

Vor ca. 50 Schülern, Lehrern, Eltern, Unternehmern und anderen Interessierten wurden am 23.02. in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule in Hennigsdorf die Videos aus Oranienburg, Hennigsdorf und Velten von den Bürgermeistern der jeweiligen Stadt ausgezeichnet. Bei dem Projekt „Videowettbewerb 2016 – Berufsperspektiven in O-H-V“, einer Aktion des RWK O-H-V, haben sich Schülergruppen der Torhorst-Gesamtschule Oranienburg, der Albert-Schweitzer-Schule Hennigsdorf sowie der Ersten Oberschule Velten mit den beruflichen Potenzialen in der Region auseinandergesetzt.

Im Ergebnis entstanden unter Anleitung von Alexandra Quiring-Tegeder und Grit Menzzer von der Agentur Digitaler Umbruch drei sehenswerte Videos. Der Film der Torhorst-Gesamtschule Oranienburg ging mit 605 Stimmen als Sieger hervor. Oranienburg hat vor allem mit der Idee und dem Drehbuch überzeugt. Viel Kreativität wurde beim Dreh insbesondere mit den Playmobil-Einspielern gezeigt. Unternehmerische Ideen präsentierte die Gruppe bei der Entwicklung des neuen Geschäftsmodells „Work Beef“ – der Kombination von Tischlerei und Burgerladen. Oranienburgs Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke lobte vor allem den Ausgang der Geschichte, sich in Oranienburg verwirklichen zu können – und nicht in New York.

Auch die anderen Videos überzeugten mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten und verwendeten Stilmitteln. Während im Veltener Beitrag „Albtraum Bewerbung“ am Ende eines Bewerbungsalbtraumes doch noch ein Happy End wartet, entdeckt die Hennigsdorfer Protagonistin im Video „Willkommen im Leben“ die tierischen Jobperspektiven im Regionalen Wachstumskern.

Die Resonanz auf die Videobeiträge war groß. Insgesamt wurden die drei Videos rund 2.800 mal angeschaut. Weiterhin wurden 1.140 Stimmen für die Videos abgegeben. Als diesjähriger Sprecher des Regionalen Wachstumskerns fasste der Hennigsdorfer Bürgermeister auch noch einmal die Intention der drei Kommunen hinter der Videochallenge zusammen. „Mit der Videochallenge O-H-V wollten wir als RWK einen kreativen und etwas anderen Ansatz ausprobieren, der den Schülern eine Auseinandersetzung mit dem Thema Berufsperspektiven in der Region ermöglicht.“ Dass auch der heimische Wirtschaftsstandort vielfältige und reizvolle Zukunftsperspektiven bietet, wurde im Videowettbewerb spielerisch übermittelt. Ein Erfolgskonzept, dass sicherlich wiederholt wird.

#### **Ansprechpartner:**

Susann Liepe, Torsten Wiemken

Projekt [Standortmanagement und -profilierung]

E-Mail: [standortmanagement@rwk-ohv.de](mailto:standortmanagement@rwk-ohv.de)

Tel.: 0 33 02. 20 22 20 0

Link zu den Videos: <https://videochallenge-o-h-v.de/abstimmen>